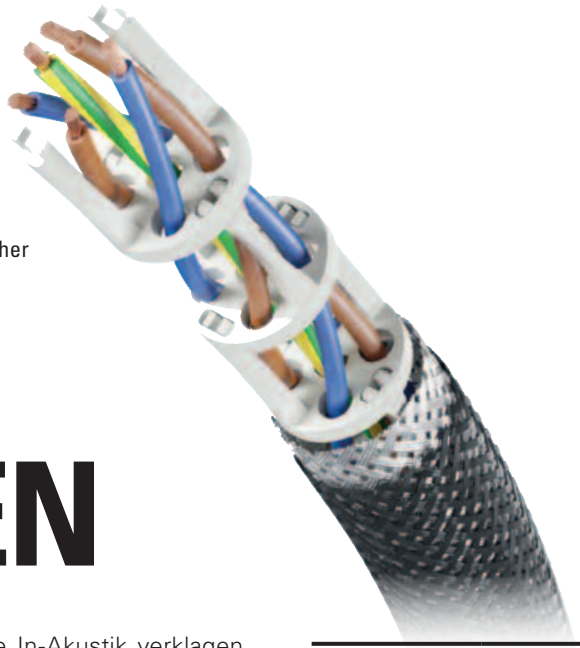
Mit Lautsprecherkabeln hat alles angefangen. Jetzt übersetzt In-Akustik seine Erfahrungen mit dem Air-Aufbau in die Welt der Stromkabel. Das Ergebnis ist bemerkenswert. ■ Von Andreas Günther

SCHLAU GEFLOCHTEN



Bei Stromkabeln für High-End-Komponenten ist doch eigentlich alles ausgereizt. Oder? In-Akustik widerspricht: Nein, hier ist noch Luft nach oben, Platz für spannende Neuschöpfungen. Folglich haben unsere Freunde aus dem Badischen gleich ein großes Feld an neuen Stromkabeln aufgelegt. Und das steckt tatsächlich voller Innovationen. Das war nicht zu erwarten.

In-Akustik verschließt hier nicht einfach mächtige Durchmesser unter einer Kunststoffhaut. Nein, die Ingenieure haben die Erkenntnisse aus dem Bereich der Lautsprecherkabel neu gedeutet. Das Zauberwort heißt „Air". Wir erinnern uns: In-Akustik hat in vielen Forschungsreihen nachgewiesen, dass Luft der beste Isolator ist.

Also strickt man am Firmensitz die Leiterkabel durch definierte Abstandshalter, die per Klick zusammengesteckt werden. Wie modernes Lego. Das funktioniert toll bei kleinem Stromfluss, aber beim direkten Kontakt mit der Steckdose würde mir unwohl. Da müsste mein Hund nur einmal auf die Leiterbahnen treten, vielleicht bricht ein Element – und per Kurzschluss wäre mein Hund dahin. Ich würde In-Akustik verklagen und wahrscheinlich Recht bekommen.

Deshalb setzt In-Akustik andere Spielregeln an. Die hier verflochtenen Kabel sind nicht nackt, sondern mit einer Schutzhülle versehen – Kurzschluss ausgeschlossen. In der Mitte läuft der Leiter für den Schutzkontakt, außen sind die Wege für Stromfluss und Masse. Über alles wird noch das bekannte Schirmgeflecht gezogen. Da gibt es einen Maximalaufbau im AC-4004 mit 16 Kupferleitern. Bei unserem AC-1204 sind es vier Leiterbahnen. An welche Komponente legen wir das Kabel an? Wo bringt es am meisten – an der Quelle oder am Verstärker? Wir haben mit beiden Varianten experimentiert. Das Fazit, das keiner hören will: Am besten legt man sich zwei dieser Kabel zu. Die Quelle wirkt schneller, der Verstärker dunkler und souveräner. Ein kleines, aber klares Plus.

STECKBRIEF

	IN-AKUSTIK REFERENCE AC-1204 AIR
Vertrieb	In-Akustik GmbH & Co. KG Tel. 7634 5610-0
www.	in-akustik.de
Listenpreis	580 Euro/1 Meter
Besonderheiten	Air-Helix-Aufbau

AUDIOGRAMM

AUDIO 04/2011

⊕ kleiner und feiner, aber nachvollziehbarer Gewinn an Tempo und Druck ⊖

Wärme	■■■■■■□□□□
Höhe	■■■■■■■□□□
Bass	■■■■■■□□□□
Räumlichkeit	■■■■■■□□□□
Auflösung	■■■■■■■□□□
VERARBEITUNG	**ÜBERRAGEND**

FAZIT

Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Schon wieder ein Stromkabel, das uns an die Brieftasche will. Doch In-Akustik präsentiert hier tatsächlich eine Neuheit. Fein, aber nachvollziehbar legt unser audiophiles Lebensgefühl um einige Zentimeter zu. Am besten an den kompletten Fuhrpark denken.